[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/154997 vom 18.05.2024]

Objekt:	Prägestempel Gran
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 18. Jh.
Inventarnummer:	18214559

Beschreibung

Bei dem Werkzeug handelt es sich wohl um einen Stempel zu einem Dukaten, der bisher nicht publiziert ist; die zugehörige Rückseite ist unbekannt. Bild und Schrift der zu prägenden Münze sind vertieft und negativ in den Stahl eingeschnitten. Der Durchmesser des gesamten Prägestocks beträgt 59,4 mm, die Höhe 43,7 mm, Durchmesser des Prägestempels 23 mm. - Gran ist der deutsche Name für das ungarische Esztergom (heute Esztergom-Budapest), der dortige Erzbischof ist gleichzeitig Primas von Ungarn.
Vorderseite: Umschrift, im Feld Brustbild Emmerichs (Imre) von Eszterházy-Galántha im Ornat nach links, unten die Signatur M D (Matthias Donner).
Rückseite: Gesamtansicht des Prägestempels.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl; graviert
Maße:	Gewicht: 850.00 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1726
	wer	
	wo	Wien
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Matthias Donner (1704-1756)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Imre Esterházy de Galántha (1663-1745)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Imre Esterházy de Galántha (1663-1745)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Geistlicher Fürst
- Metall
- Münzherstellung
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Porträt
- Prägewerkzeug
- Stempelschneider

Literatur

- E. Bannicke, Münz- und Medaillenstempel, Modelle, Proben, Fälschungen. Die Sammlung des ehemaligen Stempelarchivs der Berliner Münze im Münzkabinett. Das Kabinett 6 (1999) 37.
- G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert. Deutschland, Österreich, Schweiz. 4. Auflage (2008) 367 Nr. 1 (dieses Stück, Abb. dort zwecks 'Münzwiedergabe' gespiegelt)..